

## **Studiengang**

### **Vorbeugender Brandschutz**

---

Absolvent: Mirko Schirmeister

Thema: Die Löschwasserversorgung im ländlichen Raum - bei nicht ausreichender Wasserversorgung aus dem Trinkwassernetz

Datum: 15.12.2017

### **Abstract**

---

Voraussetzung für eine erfolgreiche Brandbekämpfung durch die Feuerwehr ist eine ausreichende Vorsorge für Löschwasser. Wie Strom aus der Steckdose ist man es gewohnt, dass das Wasser beim Öffnen der Armaturen zur Wasserabgabe fließt und den Wasserentnahmestellen entnommen werden kann. Die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Sammelwasserversorgung wird von verschiedenen Parametern in erheblichem Maße beeinflusst und die Ergiebigkeit eines Hydranten ist nicht unbegrenzt. Gerade bei Großbränden kann der Löschwasserbedarf die Kapazität dieser Entnahmestellen schnell übersteigen. In ländlichen Regionen, außerhalb der Ballungszentren kann dies bereits zu Problemen führen und eine frühzeitig ausreichende und vor allem stabile Wasserversorgung ist im Brandeinsatz unabdingbar. Die wesentlichen Anforderungen werden aufgezeigt und anhand von Praxisbeispielen Alternativen zur Löschwasserversorgung aus dem Trinkwassernetz näher erörtert. Vorhandene Regelwerke zur Löschwasserversorgung werden kritisch hinterfragt und anhand von realen Einsatzstatistiken auf Ihre zukünftige Anwendbarkeit überprüft.